

so daß dieselbe Art, auf verschiedene Weise abgetötet (z. B. in Spiritus, Essigäther oder Schwefeldampf), ein verschiedenes Aussehen erhält. Ich lege daher auf die Färbung der Flügeldecken bei den roten Elater kein großes Gewicht, obgleich ich zugebe, daß die Arten in lebendem Zustande sich darin gut unterscheiden lassen.

Was nun Reitter als Hjorti auffaßte, sind echte ferrugatus mit dreieckigem dritten Fühlerglied. Um nun solche Stücke deutlich zu kennzeichnen und Verwechslungen mit Hjorti und dibaphus zu verhindern, halte ich hier eine Benennung für nötig und bezeichne diese Form als ferrugatus f. n. triangulum. Unter meinem zahlreichen Leipziger Materiale fand ich nur 3 triangulum: je ein Stück aus dem Kammerforst (bei Altenburg) 9. 7. 05 und 28. 5. 11, und eins aus der Harth 17. 5. 14. Merkwürdigerweise fing ich auf einer Exkursion im Querumer Holz bei Braunschweig (19. 4. 14) unter 11 ferrugatus 3 Stück triangulum in morschen Eichenstümpfen. Sämtliche Leipziger und Braunschweiger triangulum haben schwarzbehaarte Unterseite (nigriventris Reitt.). Weitere Stücke lagen mir nicht vor. Die Erweiterung des dritten Fühlergliedes ist nicht gleichmäßig ausgeprägt. Bei einem Querumer Stück ist sie so stark, daß das dritte Glied an der Spitze doppelt so breit ist als das zweite. Über das Geschlecht dieser Tiere wage ich kein sicheres Urteil abzugeben ohne anatomische Untersuchung des Hinterleibes.



Am 27. April 1924 verstarb infolge Blutvergiftung durch einen Furunkel der Oberbeamte der Wiener Bank-Gesellschaft, Herr Ludwig Schmiedinger, geboren am 8. September 1877 in Gmunden. Er befaßte sich besonders mit der Zucht von Schwärmerhybriden.

Am 22. August 1922 verschied nach siebenmonatlicher schwerer Krankheit (Arterienverkalkung, Atemnot usw.) Herr Heinrich Koller, Industrie- und Kunstmaler in Wien, geboren am 2. Juli 1858 in Gumpendorf bei Wien, ein eifriger Sammler und ein vorzüglicher Zeichner und Maler der verschiedensten Insekten.

Am 21. Dezember 1922 entschlief der Buchhändler Herr Emil Kindervater in Wien, geboren am 15. September 1851 in Sondershausen (Thüringen). Nach ihm sind 3 Falter benannt, eine Nola-Aberr., ein Celerio-Hybrid und eine Cletis-Aberr. —

